MONATSSCHRIFT FÜR KRIMINOLOGIE UND STRAFRECHTSREFORM JOURNAL OF CRIMINOLOGY AND

HERAUSGEBER

Professor Dr. iur. Dr. h.c. mult. Hans-Jörg Albrecht, Freiburg i. Br. Professor Dr. phil. Thomas Bliesener, Hannover und Göttingen

Professor Dr. iur. Klaus Boers, Münster

Professor Dr. phil. Dr. h.c. Friedrich Lösel, Erlangen und Cambridge/UK

PENAL REFORM

Redaktion: Eberhard Mecklenburg und PD Dr. phil. Florian Rehbein, Hannover

BEIRAT

Dr. iur. Katrin Brettfeld, Hamburg

Professorin Dr. jur. Kirstin Drenkhahn, Berlin

Professorin Dr. rer. soc. Stefanie Eifler, Eichstätt-Ingolstadt

Professor Dr. iur. Roland Hefendehl, Freiburg i. Br.

Assoc.-Prof. PD Dr. phil. Helmut Hirtenlehner, Linz/Österreich

Professorin Dr. soz. wiss. Susanne Karstedt, Brisbane/AUS

Professor Dr. iur. Ralf Kölbel, München

Professorin Dr. iur. Ineke Pruin, Bern/Schweiz

Professor Dr. iur. Stephan Quensel, Bremen

Professor Dr. phil. Dr. med. Helmut Remschmidt, Marburg

Professor Dr. phil. Karl-Heinz Reuband, Düsseldorf

Professor Dr. iur. Klaus Sessar, Hamburg

Der Verlag hat für die Wiedergabe aller in dieser Zeitschrift enthaltenen Informationen (Programme, Verfahren, Mengen, Dosierungen, Applikationen etc.) mit Autoren und Herausgebern große Mühe darauf verwandt, diese Angaben genau entsprechend dem Wissensstand bei Fertigstellung des Werkes abzudrucken. Trotz sorgfältiger Herstellung des Manuskripts und Korrektur des Satzes können Fehler nicht ganz ausgeschlossen werden. Autoren bzw. Herausgeber und Verlag übernehmen infolgedessen keine Verantwortung und keine daraus folgende oder sonstige Haftung, die auf irgendeine Art aus der Benutzung der in dem Werk enthaltenen Informationen oder Teilen davon entsteht. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dergleichen in dieser Zeitschrift berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne Weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Vielmehr handelt es sich häufig um gesetzlich geschützte, eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht eigens als solche gekennzeichnet sind. Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie fotomechanische Vervielfältigungen, auch von Teilen dieses Heftes, gleichgültig in welcher Anzahl, auch für innerbetrieblichen Gebrauch, und die Einspeicherung und Ausgabe des Inhalts dieses Heftes in Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen sind nicht gestattet.

ISSN 0026-9301 · e-ISSN 2366-1968

Alle Informationen zur Zeitschrift, wie Hinweise für Autoren, Open Access, Bezugsbedingungen und Bestellformulare, sind online zu finden unter www.degruyter.com/view/j/mks.

SCHRIFTLEITUNG Professor Dr. jur. Dr. h.c. mult. Hans-Jörg Albrecht, Professor Dr. phil. Thomas Bliesener, Professor Dr. jur. Klaus Boers und Professor Dr. phil. Dr. h.c. Friedrich Lösel. Einsendungen, die sich auf den Inhalt der Zeitschrift beziehen, werden an die E-Mail-Adresse mschrkrim@kfn.de erbeten. Beiträge werden nur zur Alleinveröffentlichung angenommen; die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte zur Veröffentlichung, auch das Recht der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege fotomechanischer oder anderer Verfahren. Für Manuskripte, die unaufgefordert eingesandt werden, wird keine Haftung übernommen.

VERLAG Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston, Genthiner Straße 13, 10785 Berlin, Germany

JOURNAL COORDINATOR Magdalena Sieradz, De Gruyter, Email: magdalena.sieradz@degruyter.com

ANZEIGENVERANTWORTLICHE Markus Kügel, De Gruyter, Rosenheimer Str. 143, 81671 München, Germany. Tel.: +49 89 76 902-424, Email: anzeigen@degruyter.com.

© 2021 Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston

SATZ jürgen ullrich typosatz, Nördlingen

DRUCK Franz X. Stückle Druck und Verlag e.K., Ettenheim



Inhaltsverzeichnis

Artikel

Dieter Hermann, Klaus Eberle, Nils-Lennart Hauck,
Peter Schäfer, Hans-Georg Schuhmacher,
Christian Specht und Volker Weyl
Corona und Compliance. Wer befolgt (nicht) die Regeln
zur Eindämmung der Pandemie und wer lehnt die
Corona-Schutzimpfung ab? — 321

Georg Kessler

The maturing moral perception of crime: The development of moral correspondence and its association with emerging adults' delinquent involvement —— 341

Juanita Henning, Ina Hunecke und Gerhard Walentowitz Das Prostituiertenschutzgesetz im Lichte der Kriminalitätsstatistik. Vom Inkrafttreten des ProstSchG bis zur Covid-19-Krise — 359

Jürgen Biedermann und Thomas-Gabriel Rüdiger
Der sexuelle Missbrauch von Kindern und kinderpornografische Delikte – Längerfristige Entwicklungsverläufe
und ein empirischer Vergleich verschiedener
Fallgruppen —— 375

Lena C. Carl und Friedrich Lösel

Therapieauflagen und Nachsorge bei haftentlassenen Sexualstraftätern: Prädiktoren und Zusammenhänge mit der Rückfälligkeit — 394

Buchbesprechungen

Rita Haverkamp

Beecken, Johanna: Weibliche Jugendstrafgefangene in Deutschland. Eine bundesweite Bestandsaufnahme mit vollzugspolitischen Reformvorschlägen — 406

Bernd-Dieter Meier

Jörg Kinzig: Noch im Namen des Volkes? Über Verbrechen und Strafe Zürich: Orell Füssli Verlag, 2. Aufl. 2020 — 410

Katharina Stelzel

Holger Schmidt: Ungerechtigkeit im Jugendstrafvollzug. Biographische Erkundungen einer sozialmoralischen Gefühlsregung —— 413

Redaktionelle Anmerkung:

Die Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform erscheint ab Band 102 (Jahrgang 2019) mit vier Heften pro Jahr. Die seit der Gründung der Zeitschrift existierende Bezeichnung »Monatsschrift« wurde als ihr Markenzeichen aus Traditionsgründen beibehalten, ebenso die Abkürzung »MschrKrim«.

In den Texten der Monatsschrift wird in der Regel das generische Maskulinum verwendet; es sind aber jeweils alle Geschlechter gemeint. Dort, wo es angebracht erscheint, wird davon abgewichen.